

Sie neigen zu sinnlosen Lied-Titeln

Laborious Unplugged Zwei Solothurnerinnen zwischen Strassenmusik und Konzertbühne

VON RAHEL NICOLET (TEXT UND FOTO)

«Es ist schwierig, Musik, die vom Gesang und der Gitarre lebt, in ein Genre einzuordnen», sagt Elena Gerster. Pop, Funk, Country - verschiedenste Musikrichtungen finden sich in der Musik von «Laborious Unplugged» wieder. «Am ehesten kann man unsere Musik vielleicht mit Singer-Songwriter beschreiben», meint Elena Gerster. Die 19-jährige Solothurnerin macht die eine Hälfte des Akustik-Duets aus. Die andere Hälfte besetzt die gleichaltrige Nadine Lüthy, die ebenfalls in Solothurn lebt.

Begonnen habe die Leidenschaft für die Musik bei beiden bereits in frühen Jahren. Seit der Primarschule spielt Elena Gerster Gitarre, Nadine Lüthy widmete sich schon früh dem Klavier. «Seit fünf Jahren komponiere ich eigene Musik», erzählt Gerster von ihrer Leidenschaft. Lüthy habe sich in den letzten Jahren auf das Singen konzentriert. Sei es in Chören, in einer Schülerband oder mit dem Schwerpunktfach Sologesang in der Schule. Sogar in Opern und Musicals habe sie mitgewirkt.

Je nach Setting eine andere Band

Der gemeinsame Weg begann vor sechs Jahren. Die Musikerinnen lernten sich im Jugendmusical Solothurn kennen. «Zwei Jahre später trafen wir in der Kantonsschule wieder aufeinander», so Lüthy. Beide hatten sich für das Musikprofil entschieden und wurden in dieselbe Klasse eingeteilt.

Gerster spielte bereits in der Band «Laborious», einer «von der Musikschule bunt zusammengewürfelten» Gruppe. «Als uns unsere frühere Frontsängerin verliess, wurde Nadine zur neuen Stimme der Band.» Parallel begannen die beiden jungen Frauen zu zweit Musik zu machen. «Manche Lieder und Settings sind besser geeignet für zwei Musiker.» Eine fünfköpfige Band könne manchen Zuhörer auch überfordern. Anfangs spielten «Laborious



Elena Gerster und Nadine Lüthy, die zwei jungen Solothurner Musikerinnen von «Laborious Unplugged».

Unplugged» Coversongs, bald kamen Eigenkompositionen hinzu. Die Musik komponiere vor allem Elena Gerster. «Es gibt zwei Arten von Liedern. Die total fiktiven und die persönlichen», erklärt diese. Es sei schwierig, Musik zu machen, ohne Persönliches einfließen zu lassen. «Andererseits entstehen bisweilen auch Songs, die überhaupt nichts mit uns zu tun haben.» Solche kämen etwa zustande, wenn sich die Musikerinnen in eine andere Person hineinversetzen.

Openair Etziken als grosse Bühne

In der Unplugged-Version sei ein bisheriges Highlight der letztjährige Auftritt als Vorband von Tinkabelle im Kofmehl gewesen. Ausserdem habe ihr der

Auftritt an der Vernissage des Stadtbuches von Stefan Buck gefallen, so Lüthy. «In den Räumen des Hauses der Kunst hat es stark gehalten. Es war eindrücklich, dort zu spielen.» Mit der Gesamtband «Laborious» traten die Musikerinnen vor einem Jahr am Openair Etziken auf. «Das war grosse Bühne.»

Bisher singen «Laborious Unplugged» alle Songs auf Englisch. «Ich würde aber gerne ausprobieren, auf Schweizerdeutsch zu singen», so Lüthy. «In unserer Muttersprache könnten wir mehr erzählen», ergänzt Gerster. Ausserdem würden die Stimmen auch anders klingen je nach Sprache.

Eine sprachliche Eigenheit hat die Band bereits jetzt. «Unsere Band neigt

zu sinnlosen Liedtiteln», so Lüthy. Der Song «Other Meat» handle denn nicht etwa von Fleisch. Der ursprüngliche Titel «Never meet you on the other side» sei lediglich als zu lang befunden und das Lied umbenannt worden.

Musikalische Zukunft noch offen

Diesen Sommer haben Gerster und Lüthy die Matura abgeschlossen. Die nächsten Monate wollen sie nutzen, um sich vermehrt der Musik zu widmen. Sie werden an verschiedenen Sommerfesten auftreten und bestimmt spontan einmal die Passanten in den Berner oder Solothurner Strassen mit ihren Melodien entzücken. «Ein Strassenkonzert ist jeweils eine gute Hauptprobe vor einem Auftritt», so Lüthy. Am 16. Oktober werden «Laborious Unplugged» ein Konzert im Kulturraum in Solothurn geben. Danach muss das gemeinsame Musizieren erst einmal pausieren. Nadine Lüthy wird die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Bern anfangen, Elena Gerster ein halbes Jahr als Au-pair in Irland verbringen. «In Irland wird an jeder Strassenecke Musik gemacht. Das inspiriert mich.» Auch Nadine Lüthy gefallen die irischen Klänge. «Es ist fröhliche, lockere Musik, die eine schöne Stimmung verbreitet.» Anders als in der Schweiz werde in Irland auch häufig in Bars Musik gemacht. «Das fehlt mir hier manchmal», so Gerster.

Beide wollen in irgendeiner Form mit der Musik fortfahren. Nadine Lüthy überlegt sich, im nächsten Jahr in der Leitung des Jugendmusicals Solothurn mitzuwirken. «Ausserdem würde ich mich gerne Musical-Produktionen widmen. Ein Traum von mir wäre, eine Musicalschule in England zu besuchen.» Auch Elena Gerster überlegt sich, die Musik zum Beruf zu machen. «Ich möchte Primar- oder Musiklehrerin werden.»

«Laborious Unplugged» spielen am 16. Oktober im Kulturraum in Solothurn.

Atelier-Ausstellung Jeden Tag ein Kulturschock

16 junge Kunstschaffende aus elf Ländern gestalten in Solothurn interkulturelle Schriftbilder. «Dank der Interkulturalität des Projekts kann ich an der Kunst anderer Länder teilhaben», erklärt Kei Manabe, die aus Japan ange-reist ist. «Es ist eindrücklich, zu sehen, wie verschieden Menschen aus unterschiedlichen Ländern malen.» Die Kinderbuch-Illustratorin Anna Aparicio aus Barcelona ist auch hier, um Inspirationen aus aller Welt zu sammeln. Dimitri Gornostalev aus Russland ist per Anhalter nach Solothurn gereist. «Ich bin gekommen, weil ich mehr Kunst machen will.» Die Kunstschaffenden gestalten Bilder mit eigenen Kurztex-ten, Gedichten, Wort-Collagen oder Zita-ten von Schriftstellern ihrer Herkunfts-länder. «Unser Ziel ist die Verbindung verschiedener Kunstrichtungen und der Literatur», erklärt Gabriella Af-folter von der interkulturellen Kreativ-werkstatt. Diese organisiert das 10. in-ternationale Austauschprojekt in Zu-sammenarbeit mit dem Workcamp Switzerland. Manuela Christandl vom Workcamp ist begeistert vom Kulturen-mix im Atelier. «Hier erlebt man jeden Tag einen Kulturschock pur.»

Morgen Freitag stellen die Kunstschaffenden ihre Schriftbilder aus. Von 14 bis 18.30 Uhr können die Werke in der Kreativwerkstatt an der Weissensteinstrasse 81 betrachtet und erworben werden. (RNL)



Ärztin Louise Kooiman aus Holland: «Kunst ist Ausgleich zur Arbeit.» RNL

INSERAT

KINO PROGRAMM

**Do, 7. August bis
Mi, 13. August 2014**
Änderungen vorbehalten | © Cineray AG

KANTON SOLOTHURN Solothurn Palace Hauptgasse 57 032 622 25 15 20:15, 17:00 (nur So) / D 12/10J. 3D Planet der Affen: Revolution Schimpanse Caesar bläst zum Angriff auf die infizierte Menschheit. Düsteres Sequel mit Andy Serkis.	Olten Youcinema3 3 Unterführungsstr. 51 0900 246 362 (0.90/Anruf, Festnetzstarif) 14:40 (nur Do-Sa, Mi) / D 8/6J. 2D Drachenzähmen leicht gemacht 2 18:00 (nur Do-So, Mi) / D 14/12J. Wir sind die Neuen 20:20 / Ed 16/14J. Fading Gigolo	Langenthal Scala Lotzwilstr. 7 062 922 17 77 15:45 (nur Sa+So) / D 6/4J. 3D Tinker Bell und die Piratenfee 18:00 (nur Sa+So) / D 14/12J. Wir sind die Neuen 18:00 (nur So) / CH 12/10J. Der Goalie bin ig	Biel/Bienne Lido 2 Zentralstr. 32a 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 15:15 / D 6/4J. 2D Drachenzähmen leicht gemacht 2 17:30 / Ed 10/8J. Jersey Boys Biopic über die «The Four Seasons».
Solothurn Canva Luzernstr. 7 032 685 68 18 20:00, 22:30 (nur Sa) / D 12/10J. 22 Jump Street Sequel von «21 Jump Street».	Grenchen Palace Rainstr. 19 032 652 28 16 14:30 (nur Do-So, Mi) / D 6/4J. 3D Drachenzähmen leicht gemacht 2 17:30 (nur Do-So), 20:15, 23:00 (nur Sa) / D 12/10J. 22 Jump Street Sequel von «21 Jump Street».	Olten Youcinema3 3 Unterführungsstr. 51 0900 246 362 (0.90/Anruf, Festnetzstarif) 22:30 (nur Fr+Sa) / D 10/8J. 2D Step Up All In Fünfter Teil der Tanzfilm-Reihe.	Langenthal Sommerkino Marktgasse 21:15 (nur Do) / D Boyhood Adoleszente Sehnsüchte einer Jugend.
Solothurn Canva Blue Luzernstr. 9 032 685 68 18 20:15 / D 8/6J. 3D Step Up All In Fünfter Teil der Tanzfilm-Reihe.	Grenchen Rex Bielstr. 17 032 652 20 38 20:15 (nur Do-Sa, Mo, Mi) / D 12/10J. 3D Planet der Affen: Revolution 14:00 (nur Sa+So) / D 3D Tinker Bell und die Piratenfee	Olten Youcinema3 4 Unterführungsstr. 51 0900 246 362 (0.90/Anruf, Festnetzstarif) 14:50 (nur Do-So, Mi), 17:30 (nur Do-So, Mi), 20:10 / D 10/8J. 3D Step Up All In 22:40 (nur Fr+Sa) / D 14/12J. 3D Transformers: Ära des Untergangs	Langenthal Sommerkino Marktgasse 21:15 (nur Sa) / D Die Eiskönigin – Völlig unverfroren Oscargewinner als «Bester Animationsfilm».
Solothurn Canva Club Luzernstr. 9 032 685 68 18 20:30 / Ed 14/12J. Fading Gigolo 18:45 (nur Sa-Mi) / Fd 14/12J. La belle vie 16:30 (nur So) / D 12/10J. Das Schicksal ist ein mieser Verräter	Grenchen Rex Bielstr. 17 032 652 20 38 16:00 (nur Sa+So) / D 14/12J. 3D Transformers: Ära des Untergangs Vierter Teil der Transformers-Reihe, der wenige Jahre nach Teil 3 spielt. Können die Transformers die Menschheit vor dem Untergang bewahren?	KANTON BERN	
Solothurn Capitol Bernstrasse 18 032 622 16 30 20:15 / D 10J. Die geliebten Schwestern Die Leidenschaft lodert auf, als sich der Dichter Schiller und zwei Schwestern aus verarmtem Adel 1788 ineinander verlieben.	Oensingen Onik Mühlfeld Zentrum Blenkenstr. 26 062 396 30 70 20:15 (nur Do-So) / D 12/10J. 22 Jump Street 18:00 (nur Fr), 14:00 (nur Sa+So, Mi) / D 6/4J. Drachenzähmen leicht gemacht 2 16:00 (nur So, Mi) / D 6/4J. Tinker Bell und die Piratenfee	Burgdorf Cinété Openair-Kino Wynigenstrasse 13 21:00 (nur Do) / Od Lovely Louise 21:00 (nur Fr) / Od Vaterfreuden Komödie mit Matthias Schweighöfer.	Biel/Bienne Apollo Zentralstrasse 51a 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 14:30, 23:15 (nur Fr+Sa), 20:30 (nur Mo, Mi) / F 12/10J. 17:30, 20:30 (nur Do-So, Di) / Ed Dawn of the Planet of the Apes Schimpanse Caesar bläst zum Angriff auf die infizierte Menschheit.
Solothurn Casablanca Glutz-Blotzheimstr. 1 032 622 09 09 20:15 / D 16/14J. The Purge: Anarchy Einmal im Jahr ist jedes Verbrechen erlaubt – Sequel des Horror-Thrillers von James DeMonaco.	Oensingen Onik Mühlfeld Zentrum Blenkenstr. 26 062 396 30 70 18:00 (nur Mo, Mi), 20:15 (nur Mo) / D 14/12J. Wir sind die Neuen 18:00 (nur Mo) / D 12/10J. Vielen Dank für nichts 20:00 (nur Di+Mi) / D 10/8J. Boyhood	Burgdorf Cinété Openair-Kino Wynigenstrasse 13 21:00 (nur Sa) / Od Die Schwarzen Brüder Düsteres Kapitel Tessiner Sozialgeschichte.	Biel/Bienne Beluga Neuengasse 40 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 13:45 / D 6/4J. 3D Drachenzähmen leicht gemacht 2 16:00, 20:45 (nur Fr-Di) / D 12/10J. 20:45 (nur Do, Mi) / Ed 22 Jump Street
Solothurn Cinema Sud Solothurn Kreuzackerplatz OST 21:30 (nur Do) Openairkino / D 10J. Un cuento chino Mit Ricardo Darin.	Olten Lichtspiele Klosterplatz 20 00:00 / 0 Sommerpause bis 27. August 2014	Burgdorf Krone Hohengasse 25 034 423 22 66 20:30, 17:00 (nur Sa+So) / D 12/10J. 22 Jump Street Jonah Hill und Channing Tatum als Undercover-Cops im College. Sequel von «21 Jump Street».	Biel/Bienne Beluga Neuengasse 40 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 18:30 / Fd 14/12J. Aimer, boire et chanter Über die Macht von Liebe und Begehren.
Solothurn Kino im Uferbau Ritterqual 10 079 233 23 19 18:00 (nur So) / Od 14/12J. Edward Bortynsky's Watermark Eindrucksvoll, prächtig, bedenklich: Ästhetik und Ethik der Transformation des Wassersystems der Erde.	Olten Palace Aaraustr. 75 0900 246 362 (0.90/Anruf, Festnetzstarif) 20:20, 23:00 (nur Fr+Sa), 17:40 (nur So) / D 12/10J. 22 Jump Street Jonah Hill und Channing Tatum als Undercover-Cops im College. Sequel von «21 Jump Street».	Burgdorf Rex Bahnhofstr. 10 034 423 20 23 14:00 (nur Sa+So, Mi) / D 6/4J. 3D Drachenzähmen leicht gemacht 2 Teil 2 der epischen Trilogie von Dean DeBlois.	Biel/Bienne Lido 1 Zentralstr. 32a 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 15:00 / Fd 8/6J. Les vacances du petit Nicolas 17:30, 20:15 (nur Do, Me-Mi) / D 10/8J. 3D 20:15 (nur Fr-So) / Ed 3D Step Up All In
Solothurn Kino im Uferbau Ritterqual 10 079 233 23 19 20:30 (nur So-Di), 19:00 (nur Mi) In Anwesenheit des Regisseurs / D 12J. Und Aktschn!	Olten Youcinema3 1 Unterführungsstr. 51 0900 246 362 (0.90/Anruf, Festnetzstarif) 14:30 (nur Do-So, Mi) / D 8/6J. 3D Drachenzähmen leicht gemacht 2 17:00 (nur Do-So, Mi), 20:00, 23:00 (nur Fr+Sa) / D 12/10J. 3D Planet der Affen: Revolution	Langenthal Scala Lotzwilstr. 7 062 922 17 77 20:15 / D 12/10J. 3D Planet der Affen: Revolution Düsteres Sequel mit Andy Serkis.	Biel/Bienne Lido 1 Zentralstr. 32a 0900 900 921 (CHF 0.80/Min., Festnetzstarif) 22:45 (nur Fr+Sa) / Ed 14/12J. 3D Transformers: Age of Extinction Vierter Teil der Transformers-Reihe.